

Endbericht Projekt „Produkte der Naturvermittlung“

Naturvermittlung ist eine der zentralen Aufgaben im Naturpark Mürzer Oberland. Als Ergänzung zum naturpädagogischen Programm entstanden mit diesem Projekt kindgerechtaufbereitete Produkte wie Pixibücher, ein Quartett, Pickerlplakate und eine Naturschatzkarte. Infos über Lebensräume, Pflanzen und Tiere stehen so den Naturparkschulen, den NaturparkführerInnen, den Einheimischen und Gästen zur Verfügung.

Ausgangslage:

Im Bereich der Naturvermittlung wurde im Naturpark Mürzer Oberland bisher das Hauptaugenmerk auf die Ausbildung von Natur- und LandschaftsführerInnen, das naturpädagogische Programm und die Errichtung von Themenwegen gerichtet. Beschreibungen und Aufbereitungen der wichtigsten Lebensräume, Pflanzen und Tiere fehlten dem Naturparkverein bisher, sind aber im Sinne der Naturvermittlung für die Naturparkschulen, für die Natur- und LandschaftsführerInnen und letztendlich für jede/n NaturparkbesucherIn von großem Interesse.

Ziele:

Das Projekt beinhaltet vier verschiedene Produkte zur Naturvermittlung, deren Ziel es ist, sowohl Einheimischen als auch BesucherInnen einen Einblick in die Vielfalt des Naturparks – von den Wiesen und Gewässern der Tallagen über die Bergwälder bis zu den alpinen Hochlagen – zu geben.

Konkrete Aktivitäten in den Bereichen:

1. "Pixi-Buch"-Serie Waldemars Forschungsabenteuer

In der vier Bücher umfassenden „Pixi-Buch“-Serie werden die Erlebnisse des Naturpark-Maskottchens Waldemar Wurzel detailreich geschildert und illustriert. Ziel ist, den Kindern die Natur, ihre Funktion und Zusammenhänge auf humorvolle Weise näher zu bringen. In einer Arbeitsgruppe wurden folgende Themen für die vier Pixibücher festgelegt und in Zusammenarbeit mit dem Grafiker Michael Gletthofer zu einer bebilderten Geschichte ausgearbeitet:

- Waldemar Wurzel kocht: ein Wildpflanzenkochbuch mit 15 Rezepten
- Waldemar und Hanni die Honigbiene: Das Leben der Bienen im Naturpark
- Waldemar auf heißer Spur: Bestimmungsbüchlein für verschiedene Tierspuren
- Waldemar bastelt Naturspielzeug: Dieses Büchlein soll eine Anregung zur kreativen Beschäftigung mit Naturmaterialien sein

Für die Rezeptauswahl und die naturpädagogische Aufbereitung der Bücher war Eva Habermann vom Naturparkverein Mürzer Oberland zuständig. Die graphische Gestaltung der Bücher erfolgte durch Gletthofer - graphik-design-illustration.

Ausführung: 4 Ausgaben (eine Geschichte pro „Pixi-Buch“, Format: 12cm x 12cm, geheftet, vierfärbig, Auflage: je 3.000 Stk.)

2. Karte der Naturbesonderheiten - Naturschatzkarte

Als erster Schritt wurden in einem von Mark Ressel (Büro grünes handwerk) geleiteten Workshop mit den Natur- und LandschaftsführerInnen des Naturparks Mürzer Oberland die für die Naturschatzkarte relevanten Besonderheiten ausgewählt. Die Vorauswahl erfolgte nach folgenden Kriterien:

- biologisch-ökologische Besonderheiten der Lebensräume, Tiere und Pflanzen
- Häufigkeit und Auffälligkeit bzw. Besonderheit für den Naturpark
- Lage an bestehenden Spazier- und Wanderwegen

Naturschutzfachlich wertvolle und sensible Arten und Lebensräume wurden bewusst nicht angeführt, um Beeinträchtigungen auszuschließen.

Anschließend wurde von Mark Ressel eine Vor-Ort-Begutachtung vorgenommen. Dabei wurden die Angaben verifiziert und die potentiellen Naturschätze auf ihre Eignung als Naturerlebnisort und die naturschutzfachliche Sensibilität überprüft. Daraus erfolgte die endgültige Auswahl der Naturerlebnisorte und die populärwissenschaftliche Beschreibung.

Auf einer Karte wurden die ausgewählten prägenden Lebensräume, Pflanzen, Tiere und geomorphologische Erscheinungen verzeichnet, die an bestehenden Wander- und Spazierwegen liegen. Die Naturphänomene wurden von Mark Ressel in kurzen, prägnanten, populärwissenschaftlichen Erläuterungen beschrieben. In der Karte sind zusätzlich die jeweiligen GPS-Koordinaten angegeben, um ein Auffinden der Besonderheiten zu erleichtern. Damit können BesucherInnen die Naturbesonderheiten bewusst wahrnehmen und erleben. Die graphische Gestaltung der Karte erfolgte durch Gletthofer - grafik-design-illustration

Ausführung: Karte im Format A3, gefaltet, vierfärbig, Auflage: 2.000 Stück.

3. Waldemar Wurzels Pickerlplakate

Auf zwei Plakaten werden die Großlebensräume des Naturparks - Wälder und Almen - mit ihren charakteristischen Tier- und Pflanzenarten vorgestellt.

Die Auswahl der Lebensräume und Arten erfolgte in einer Arbeitsgruppe unter der Leitung von Mark Ressel (grünes handwerk).

Typische Pflanzen und Tiere sind jedoch nicht auf den Plakaten direkt aufgedruckt, sondern es finden sich nur entsprechende Platzhalter. Die Pflanzen und Tiere sind als Pickerl vorhanden und werden spielerisch zugeordnet. Durch diesen aktiven Prozess wird der Lerneffekt verstärkt.

Die graphische Gestaltung der Plakate erfolgte durch Gletthofer - grafik-design-illustration.

Ausführung: 2 Plakate: 4-färbig, Größe: A3; Auflage: 2000 Stück; 20 Pickerl auf 2 Plakaten (10 Pickerl je Plakat).

4. Quartett

Die Auswahl der Lebensräume und der Arten erfolgte in einer Arbeitsgruppe unter der Leitung von Mark Ressel (grünes handwerk). Für das Quartett wurden die Lebensräume Gewässer und Feuchtgebiete ausgewählt, da diese im Naturpark Mürzer Oberland sehr bedeutsam und durch die anderen Produkte noch nicht repräsentiert sind.

Jede Pflanzen- und Tierart wurde von Mark Ressel durch die Angabe von Größe, Gefährdung, Nahrung und besondere Eigenschaft charakterisiert. Damit wird naturkundliches Wissen vermittelt und es ist eine weitere Spielvariante möglich: Das Finden der Pflanzen und Tiere mit dem jeweils „besten Wert“ der angegebenen Parameter.

Die graphische Gestaltung des Quartettspiels erfolgte durch Gletthofer - graphik-design-illustration.

Ausführung: 28 Quartett-Karten sowie eine Karte mit den Spielregeln pro Spiel, 4-färbig, Format 59 x 92 mm, inkl. Faltschachtel, Auflage: 500 Stück

Die verschiedenen Produkte für Naturvermittlung werden an die Naturpark-Schulen, Naturpark-Kindergärten und Naturpark-Partnerbetriebe verteilt, sind im Naturparkbüro erhältlich und die NaturparkführerInnen integrieren diese in ihr Naturvermittlungsangebot.